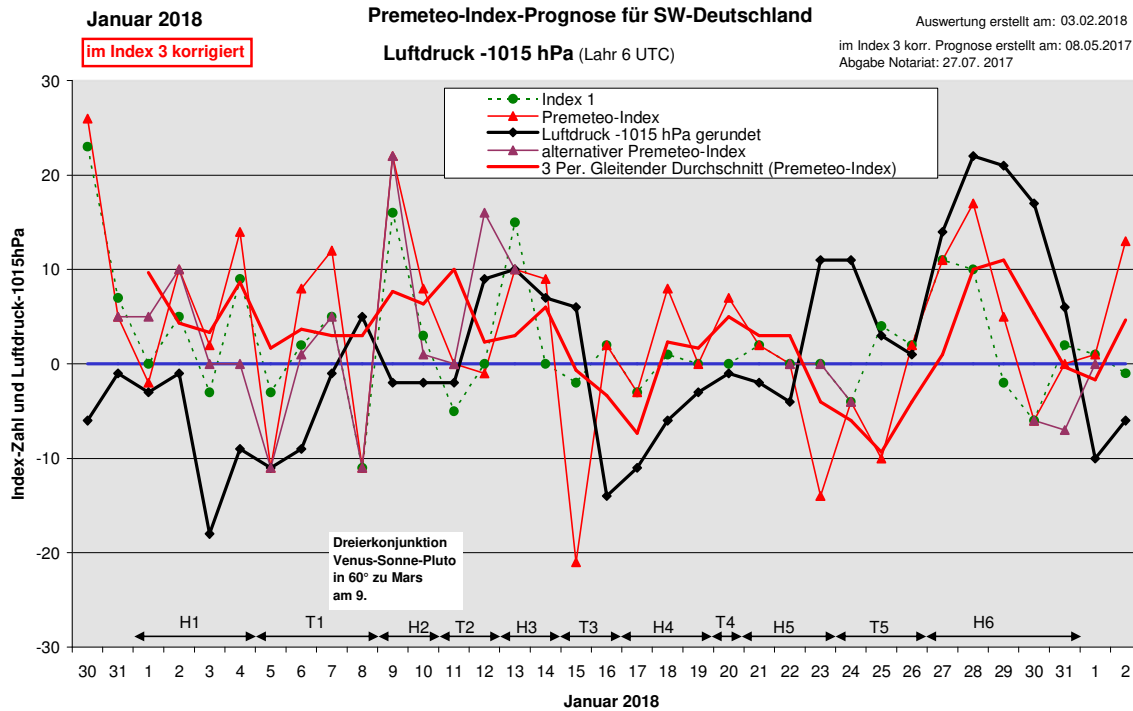


## Wetterlagenverlauf Januar 2018 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Für die Auswertungen werden ab Januar 2018 nur noch die im Index 3 korrigierten Prognosen herangezogen. Die Korrektur bestand darin, dass die aktivierten, fast-exakten Aspekte der beiden Konjunktionsplaneten nur dann in den Index 3 einberechnet wurden, wenn ihr Partner aufgrund seines umfassenderen Umlaufs um die Sonne einen höheren Rang hatte als sie selbst.

**Zusammenfassung:** Der Januar 2018 war im Vergleich zum Vormonat wieder ein zufrieden stellender, durchschnittlicher Prognosemonat. Bezüglich der realen Strömung waren durch das Vorzeichen des Premeteo-Index 22 Tage richtig prognostiziert. Der mittlere Premeteo-Index pro Tag war in den realen Hochdruckwetterphasen positiv und in Tiefdruckwetterphasen negativ. Damit waren die grundlegenden, theoretischen Anforderungen erfüllt.

Auffällig war der Januar 2018, wie auch der Dezember 2017 durch überdurchschnittliche Wärme, starke Bewölkung und ausgiebige Niederschläge. Eine große Rolle dürfte hierbei die Konjunktion von Ceres mit dem aufsteigenden Mondknoten im Sternzeichen des Löwen gespielt haben. Diese Konjunktion trat das letzte Mal vom 12. bis 18. Juli 2014 als Dreierkonjunktion zusammen mit Vesta im Sternzeichen Waage auf und brachte in der südwestdeutschen Region katastrophale Niederschläge, Überschwemmungen und Erdbeben. Dieses Mal hielt die Konjunktion von Ceres mit dem aufsteigenden Mondknoten im 1°-Toleranzbereich ungewöhnlich lange an. Sie begann am 7. Dezember 2017 und endete am 15. Januar 2018. Dies kam dadurch zustande, dass Ceres Anfang Dezember rückläufig wurde. Da sich der Mondknoten generell rückläufig im Umkreis der Erde bewegt, hatten Ceres und der Mondknoten über Wochen ein annähernd gleiches

Bewegungsverhalten im Verhältnis zur Erde. Das relative Bewegungsverhalten spielt in der Physik eines Raumzeit-Kontinuums, wie es auch der Relativitätstheorie zugrunde gelegt wird, eine große Rolle.

Eine weitere auffällige Konstellation für den Januar 2018 ist das im 1°-Toleranzbereich geschlossene Dreieck zwischen Haumea, Chiron und Sedna. Sedna und Chiron, die miteinander im Verhältnis zur Erde einen 60°-Winkel bildeten, hatten dabei 150° zu Haumea. Die T\*-Impulse von Chiron 60° Sedna und Chiron 150° Haumea sind von ihrem früheren Auftreten bekannt. Haumea 150° Sedna wurde nun zum ersten Mal am 16. Januar 2018 exakt und könnte nach Ablauf des Wetters möglicherweise ebenfalls einen T-Impuls tragen. Das geschlossene Dreieck hatte sich ab dem 7. Januar gebildet und wird bis zum 18. Februar 2018 bestehen bleiben.

Der tiefste Luftdruck des Januar 2018 bildete sich im exaktesten Moment des geschlossenen Dreiecks GSZ 45° Jupiter / Ceres 0° aufst. Mondknoten, wobei Ceres 90° Jupiter und Jupiter 45° GSZ T\*-Aspekte sind. Der höchste Luftdruck trat am 28. auf nach einer Folge von 5 H- bzw. H\*-Aspekten am 27. (siehe Tabelle).

Die tiefste Tagesmitteltemperatur trat am 14. auf mit Merkur 0° Saturn, sowie Venus / Sonne 90° Uranus, die höchste Tagesmitteltemperatur mit Sonne 30° Saturn und Merkur 0° Pluto 60° Jupiter.

### **Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:**

**Hochdruckphase 1:** Um 0 UTC des 1. Januar reichte, entsprechend dem negativen Premeteo-Index, Tief Horst mit Kern über dem südlichen Nordmeer über ganz Deutschland. Doch bis 12 UTC hatte sich bereits die antizyklonale Strömung vom Atlantik nach Südwestdeutschland durchgesetzt. Am 2. und 3. lag ihr Kern westlich von Portugal, doch befand sich am 3. um 0 UTC die Region gerade im Grenzbereich der Hochdruckströmung zur zyklonalen Strömung des Sturmtiefs Burglind, dessen Kern bei Schottland lag. Das okkludierende Tief bewegte sich so rasch nach Osten, dass sich ein flacher antizyklonaler Keil des Hochs westlich Portugal wieder bis 12 UTC durchsetzte und um 0 UTC des 4. noch vorhanden war. Daher musste der 3., trotz des tiefen Luftdrucks, aufgrund der Form der Isobaren gemäß der Premeteo-Regel als überwiegend antizyklonal eingestuft werden. (Leider war in der Prognosetabelle, siehe Tabellen im Anhang, am 3. der T\* Aspekt Jupiter 45° GSZ mit +6 statt mit -6 eingetragen worden. Dieser Flüchtigkeitsfehler wurde für die Auswertung berichtigt und in der Tabelle rot markiert.) Für die labile Wetterlage war die Geometrie zwischen Ceres, Jupiter und dem GSZ besonders bemerkenswert: Ceres 45° GSZ H\* am 1., Ceres 90° Jupiter T\* am 2. und Jupiter 45° GSZ T\* am 3. Januar. Eine exakt symmetrische Stellung nahmen die drei Positionen aber erst am 8. Januar ein. Bedeutsam ist dabei noch, dass sich Ceres bis zum 15. im 1°-Konjunktionsbereich mit dem aufsteigenden Mondknoten befand. Das hatte das letzte Mal im Juli 2014 stattgefunden, der durch überdurchschnittlich hohe, zum Teil katastrophale Niederschläge in der Region gekennzeichnet war. Der Premeteo-Index summierte über die nasse und ungewöhnliche antizyklonale Phase auf +24.

**Tiefdruckphase 1:** Am 5. um 0 UTC bestimmte Tief Christine mit Kern über der Nordsee und eine weitere in ihr eingelagerte Störung über den Beneluxländern, die unsere Region zur Mittagszeit erreichte, die Wetterlage. Dies war in Übereinstimmung mit dem negativen Premeteo-Index, der jedoch am 5. wieder einen positiven Wert annahm. Am 5. bedeckte aber noch immer ein großes Tiefdrucksystem mit Kern Dora über der Iberischen Halbinsel, Kern Alja bei Irland, einem Kern über der Nordsee und Kern Christine über dem Baltikum ganz Europa. Die Konjunktion Mars mit Jupiter wurde exakt und bestärkte erneut das Dreieck mit dem GSZ und der Ceres-Mondknoten-Konjunktion. Der Luftdruck stieg nur langsam wieder an, aber die Wolkendecke lockerte und löste sich lokal auf, so dass das Wetter dem flach positiven Premeteo-Index entsprach. Tief Dora wurde über der Iberischen Halbinsel stationär, es okkludierte im Laufe des 7. und zerfiel in drei Kerne über Portugal, Algerien und Südwestfrankreich. Doch waren noch bis zum 8. um 0 UTC die Isobaren über der südwestdeutschen Region zu seinem Zentrum hin gekrümmt. Um 12 UTC lag die Region

gerade im Übergangsbereich. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Tiefdruckphase auf -2.

**Hochdruckphase 2:** Bei deutlich gefallenem Luftdrucks gegenüber dem Vortag lag Südwestdeutschland um 0 UTC noch flach im Isobarenbereich von Tief Dora, aber um 12 UTC setzte sich eine flache antizyklonale Strömung durch. Der 9. war ein Tag mit einer besonderen Konstellation: Sonne, Venus und Pluto bildeten zusammen eine Dreierkonjunktion. Die Atmosphäre über Europa zeigte dabei ein auffallend statisches Strömungsverhalten. Tief Dora lag nun als kleines, okkludiertes Resttief über Südfrankreich und Hoch Adam mit Kern über Polen blockierte die vom Atlantik kommenden, nach Osten ziehenden Tiefdruckgebiete. Als Einzelkonjunktionen trugen Venus  $0^\circ$  Pluto und Sonne  $0^\circ$  Pluto einen starken Hf-Impuls. Zugleich bildete die Dreierkonjunktion aber  $60^\circ$  zu Mars und Mars  $60^\circ$  Pluto ist ein T-Aspekt. Venus  $0^\circ$  Sonne dagegen ist ein A-Aspekt, so dass die Dreierkonjunktion in der Verbindung zu Mars eine gewisse Widersprüchlichkeit in sich trug, und sich eine Wetterlage im Grenzbereich zwischen zyklonaler und antizyklonaler Strömung ausbildete. Am 10. lag das okkludierte Resttief Dora über dem Golf von Genua innerhalb eines flachen Hochdruckkeils von Nordwestafrika, dessen Isobarendruck gegen den Trog vom Nordostatlantik gerade bis zum südwest- und süddeutschen Raum reichte. Entsprechend hielt die windstille, statische Wetterlage mit lokal trüber, inversionsartiger Bewölkung an. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Hochdruckwetterlage auf +30.

**Tiefdruckphase 2:** Eine kleine, flache Hochdruckzelle über Süddeutschland prägte am 11. um 0 UTC die Strömung. Um 12 UTC war die Strömung über der Region bereits zyklonal, und am 12. reichte der Isobarenbereich eines Tiefs über dem Tyrrhenischen Meer trotz steigenden Luftdrucks bis über Deutschland. Die windstille Wetterlage hielt dabei weiter an. Auf 500 hPa lag ein Kältezentrum von  $-28^\circ$  C. (Der Hf-Aspekt Merkur  $150^\circ$  Varuna am 11. um 18:31 UTC hätte auf den 12. nicht angerechnet werden dürfen, da Merkur  $0^\circ$  Quaoar den T\*-Aspekt Ceres  $135^\circ$  Quaoar aktivierte. Das wurde berichtigt und mit roter Schrift gekennzeichnet.) Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckwetterlage auf -1.

**Hochdruckphase 3:** Hoch Borchert mit Kern über Westrussland setzte sich am 13. und 14. über ganz Deutschland durch und brachte dem Rheintal am 14. ein sonniges und kaltes Wetter. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Hochdruckphase auf +19.

**Tiefdruckphase 3:** Am 15. und 16. geriet die Region in den Isobarenbereich von Sturmtief Evi mit Kern bei Island. Dies entsprach dem Verlauf des Premeteo-Index am 15. und dem Verlauf des geglätteten Premeteo-Index am 16. Gegen 6 UTC des 16. wurde der bisher unbekannte Aspekt Haumea  $150^\circ$  Sedna ?\* exakt. Es trat zunächst erneut eine Zufuhr warmer Luftmassen ein, gepaart mit starkem Wind und Niederschlägen. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf -19.

**Hochdruckphase 4:** Um 0 UTC des 17. lag Deutschland noch immer im Isobarenbereich von Tief Evi mit Kern über Island, und es kam in der Nacht und noch am Vormittag in höheren Lagen und lokal bis ins Tal herab zu Schneeschauern. Bis 12 UTC setzte sich über Südwestdeutschland jedoch wieder das Azorenhoch durch. Das Hoch krümmte auch noch in der Nacht zum 18. über ganz Deutschland die Isobaren flach zu seinem Kern hin, als Sturmtief Friederike mit seinem Kern schon über Großbritannien lag. Mit Orkanböen zog der Kern des Sturmtiefs über Norddeutschland hinweg. Doch Südwestdeutschland verblieb auch in der Mittagszeit in der Westwindzone der ungekrümmten, stark gebündelten Übergangsisobaren vom hohen Druck im Süden zum tiefen Druck im Norden. Daher musste dieser Tag trotz des Sturms und des lokal kräftigen Regens der antizyklonalen Phase zugerechnet werden. Tief Evi über dem Nordmeer und Tief Friederike über Polen dehnten sich erst am 19. um 0 UTC bis über Südwestdeutschland aus, waren aber um 12 UTC schon wieder dem Azorenhoch gewichen, so dass auch dieser Tag als überwiegend antizyklonal eingestuft wurde. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Hochdruckphase auf +5.

**Tiefdruckphase 4:** Um 0 UTC des 20. reichte das Azorenhoch noch über die Region, doch bis 12 UTC setzte sich der Trog von Tief Evi nachhaltiger durch. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +7.

**Hochdruckphase 5:** Am 21. stieg der Luftdruck bis Mittag sehr rasch an und fiel in der Nacht zum 22. wieder stark ab. Aber trotz weiter fallenden Luftdrucks lag Südwestdeutschland um 0 UTC in der schmalen H-Brücke zwischen dem Hoch mit Kern westlich Portugals und Hoch Christian über Südostdeutschland und der Luftdruck stieg erneut kräftig an, so dass am 23. das Hoch westlich Portugals die Isobaren fast über ganz Deutschland zu seinem Kern hin krümmte. Der 23. war ein Tag mit markant negativem Premeteo-Index von -14 und der Verlauf des Luftdrucks verhielt sich gegenläufig zum Premeteo-Index. Der negative Wert ging allein auf die Teilungssymmetrie Venus 36° Neptun Quaoar T?\*(0/3) zurück und war im alternativen Premeteo-Index nicht angerechnet worden. Zu bemerken ist, dass Quaoar seit dem 05.01.2018 einen 135°-H\*-Aspekt mit dem aufsteigenden Mondknoten bildete und dass gegen 14 Uhr der H\*-Aspekt Vesta 30° Saturn exakt wurde, der einen starken Lokalbezug haben könnte. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Hochdruckphase auf -12.

**Tiefdruckphase 5:** Der Umschwung auf die zyklonale Strömung von Tief Helene über Skandinavien erfolgte erst am 24. im Laufe des Vormittags. Am 25. und 26. dehnte sich Tief Helene über ganz Deutschland aus. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Tiefdruckphase auf -12.

**Hochdruckphase 6:** Das Azorenhoch setzte sich am 27. und 28. über dem südlichen Deutschland durch und ließ den Luftdruck kräftig ansteigen. Es blieb in abgeschwächter Form auch am 30. und 31. für die Strömungsverhältnisse über Südwestdeutschland bestimmend, doch streifte Tief Kari bei Island an seiner südlichen Grenze die Region mit Niederschlägen. Der Premeteo-Index summierte über die 5-tägige Hochdruckphase auf +27.

SW-D befand sich an 19 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +93. Dies entsprach einer Indexzahl von +4,89 pro Tag.

An 12 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -27. Dies entsprach einer Indexzahl von -2,25 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 8 Tagen falsch (am 2., 3., 4., 7. 9. 13., 27. und 28.), an 6 Tagen richtig und an 17 Tagen tendenziell richtig.

Tabellen



**03.02.2018**  
**Januar 2018**  
**01.01.2018**



Prognose für SW-Deutschland

im Index 3 korrigiert

Am 3. beendet Saturn seine Konjunktion mit Quaoar, was auch ein Ende der Dauerauslösung von Varuna 150° Quaoar T°-11 bedeutet. Am 9. findet die Dreifachkonjunktion von Sonne-Venus-Pluto statt. Ceres befindet sich vom 1. bis zum 15. in Konjunktion mit dem aufsteigenden Mondknoten. Vom 6. bis zum 13. befindet sich Venus in Konjunktion mit der Sonne!

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten. Sie werden nicht berechnet.

Langsamläufer-Impulse	H*	T*	T*	H*			H*, T*			
Schnellläufer-Impulse			2H		T, 2H	T, H	T, H	T, H	2Hf, H	H
Temperaturimpulse	W	W	W			K, K?	2K	2W	2W, 2K	W
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-2	10	2	14	-11	8	12	-11	22	8
Pre.IX (ALTERNATIV)	5					1	5			1
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	0	5	-3	9	-3	2	5	-11	16	3
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Jun 36 Nep Qua (06) T*(0/3) -7/0 Ven 9 Plu Qua (23) Hst K A +7?	Ven 74 Chi Hau (07) T*(5/10,5) ... Ven 9 Sat Plu (08) AK Hst K +7?	Ura 2 Pal Eri (09) A* A*(2/1) ?	Mar 44 Qua GSZ (19) A A ? ... GaZ 5 Sat Mer (22) H* (7.5/0.5) H +7?	Mar 45 Sat GSZ (18) T A A* -7 GaZ 4 Qua Mer (20) ? H +7?	Hau 10p Ura Pal (01) H*(5/1,5) A* +7/0	Jun 8op Var Cer (01) H* A* +7? Son 22 Jun Mer (03) H ... GSZ 46 Mar Cer (05) A H* A -7/0 Ves 31 Hau GaZ (14) A* A* ? ?	Sed 150 Hau Mer (00) ? A A ? GSZ 46 Jup Cer (07) T* H* T* ?	Son 0 Ven Plu (10) A W Hf K +14	Mer 2 Qua GaZ (10) A H +7/0 Auslösung Index 3? Qua 2 Sat Mer (16) H*(4/2) A +7/0 Jun 72 Ves Eri (21) A* A* H* ...
Index 2 (12 - 12 UTC)	-7	0	0	0	-7	7	7	0	14	7
Index 2 ALTERNATIV	0					0	0			0
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Cer 45 GSZ H5	Jup 45 GSZ T-6 Cer 45 GSZ H5	Jup 45 GSZ T-6 Cer 45 GSZ H5	Ven 150 Cer T-2 Son 150 Cer H3 Jup 45 GSZ T-6 Cer 45 GSZ H5	Ven 150 Cer T-2 Son 60 Mar H3 Jup 45 GSZ T-6 Cer 45 GSZ H5	Son 60 Mar H3 Mar 60 Plu T-4 Jup 45 GSZ T-6 Cer 135 Qua T-5 Pal 120 GaZ H5	Son 60 Mar H3 Mar 60 Plu T-4 Cer 135 Qua T-5 Auslösung Index 3 Nep 72 Qua T*(0/3) 0-10
Index 3 (Summe)	5	5	5	5	-1	-1	0	0	-8	-2
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	2	2	2	3	3	2	3	2	3
Symbol-Prognose altern.	3	2	2	2	3	3	3	3	2	3
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	H1: 2H*, 2H - 2T* / +24				T1: T1*, 4T - H*, 5H / -2				H2: 2Hf, 2H / +30	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1012,4	1014,4	997,1	1005,8	1003,8	1005,8	1014,2	1020	1013,2	1013,3
mittl. Temp. (°C)	8,5	6,9	9,4	9,8	10,3	8,1	6,1	3,1	5,2	6,6
Sonnenscheindauer (h)	2,5	0,6	2,2	0	0,2	2,9	0,2	1,3	0,9	0,3
Niederschlag (Liter)	0,3 / 2	0,3 / 4	2,5 / 11	24 / 11,5	6,2 / 7	1,6 / 7	0	0	0,2	0,3
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü S-Nm	Azor-H	T ü Schottland	Keil von H ü Portu	T ü Nsee, fl T ü Benel	T mit Kernen bei Isl ü Nsee	T ü O-Iber, T ü Osterr	T ü SW-F, H ü Polen	T ü S-F, H ü Polen	H-Keil von NW-Afri mit okkl T ü GG
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	a	a	z	z	z	z	a-z	fl a	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a-z	W z	NW a	NW z	W a-z	SW a-z	SW a	S fl a	NW fl a	SW z
zutreffende Wettersymbole	3-5 hr	5 f	5 f	5 f	5 r	3-5 hr	5 f	5 hr	5 f	3-5 r

Übertrag	07:30	05:19	01:57	00:04	01:01	01:02	00:41	12:09	05:33	00:23
Index 1: 0	SON 135 SED	VEN 120 ORC	VEN 144 CER	SAT 135 KN1	MAR 90 KN1	MAR 45 GSZ	MAR 0 JUP	SON 60 JUP	MER 120 PAL	JUN 150 ORC
Index 2: 0	STE 10°49'32"	STE 10°03'37"	STE 11°08'31"	STE 01°44'28"	SKO 16°41'10"	SKO 17°18'33"	SKO 17°55'21"	STE 18°09'19"	SCH 27°24'04"	WAS 09°58'52"
	STI 25°49'33"	JUN 10°03'36"	LÖW 17°08'30"	LÖW 16°44'28"	LÖW 16°41'10"	WAA 02°18'34"	SKO 17°55'22"	SKO 18°09'18"	WID 27°24'04"	JUN 09°58'52"
	A	A	A	H* (14/7) +7	A	A	A	A W	H +1	A*
	08:48	09:39	03:33	06:11	03:42	05:48	01:19	16:14	07:02	03:19
	SON 144 KN1	SON 60 NEP	SON 72 CHI	CHI 120 VES	SAT 135 CER	VES 30 EL6	PAL 120 GaZ	VEN 60 JUP	SON 0 VEN	MAR 45 FY9
	STE 10°52'51"	STE 11°56'08"	STE 12°41'44"	FIS 24°43'31"	STE 01°52'30"	SKO 25°41'28"	WID 26°59'13"	STE 18°10'53"	STE 18°57'25"	SKO 19°51'24"
	LÖW 16°52'50"	FIS 11°56'08"	FIS 24°41'45"	SKO 24°43'30"	LÖW 16°52'30"	WAA 25°41'29"	SCH 26°59'13"	SKO 18°10'54"	STE 18°57'25"	WAA 04°51'23"
	A W	A W	H W +3	A*	A*	A*	H* +5	A W	A W	A W
	15:40	14:04	05:42	08:11	07:28	10:47	04:08	20:00	09:04	03:59
	CER 45 GSZ	CER 90 JUP	JUP 45 GSZ	VEN 72 CHI	MAR 90 CER	VES 180 SED	MER 90 CHI	MAR 60 PLU	VEN 0 PLU	PAL 150 VES
	LÖW 17°18'31"	LÖW 17°12'04"	SKO 17°18'32"	STE 12°43'37"	SKO 16°51'13"	SKO 25°47'32"	SCH 24°48'26"	SKO 19°02'43"	STE 19°03'49"	WID 27°35'26"
	WAA 02°18'31"	SKO 17°12'04"	WAA 02°18'32"	FIS 24°43'39"	LÖW 16°51'13"	STI 25°47'32"	FIS 24°48'25"	STE 19°02'43"	STE 19°03'49"	SKO 27°35'26"
	H* +5	T* ...	T* (+6) -61	A	A	A*	A K	T -4	Hf K +8	A*
	18:34	19:30	11:17	13:05	09:21	23:09	04:36	21:42	09:34	05:37
	SON 144 CER	VEN 144 KN1	MAR 45 QUA	SAT 144 SED	MAR 45 SAT	SON 150 KN1	MER 144 VAR	MER 30 VES	SON 0 PLU	SON 60 MAR
	STE 11°17'43"	STE 10°48'14"	SKO 15°42'24"	STE 01°48'15"	SKO 16°54'09"	STE 16°35'04"	SCH 24°49'59"	SCH 26°58'54"	STE 19°03'53"	STE 19°54'58"
	LÖW 17°17'42"	LÖW 16°48'15"	STE 00°42'24"	STI 25°48'15"	STE 01°54'08"	LÖW 16°35'03"	LÖW 00°49'59"	SKO 26°58'54"	STE 19°03'52"	SKO 19°54'58"
	A	A	A	A*	T -4	A K	A	A	Hf K +9	H W +3
	20:52	19:43	17:40	11:22	23:39	07:56	21:48	19:03		
	MER 30 PLU	VEN 135 SED	VEN 60 NEP	MER 120 ERI	MER 120 URA	CER 0 KN1	MER 0 GaZ	CHI 45 JUN		
	SCH 18°48'30"	STE 10°48'55"	STE 11°57'58"	SCH 22°45'49"	SCH 24°34'41"	LÖW 16°33'54"	SCH 26°59'13"	FIS 24°53'11"		
	STE 18°48'30"	STI 25°48'56"	FIS 11°57'57"	WID 22°45'51"	WID 24°34'41"	LÖW 16°33'54"	SCH 26°59'13"	WAS 09°53'11"		
	A	A	H W +2	H +1	T K? -1	A*	H +2	A*		
			22:36	20:32	23:52	09:15	21:57	21:09		
			URA 150 VES	MER 45 JUN	SON 150 CER	VEN 150 CER	SAT 90 GSZ	VEN 60 MAR		
			WID 24°34'15"	SCH 23°12'53"	STE 16°36'53"	STE 16°33'26"	STE 02°18'35"	STE 19°41'49"		
			SKO 24°34'15"	WAS 08°12'52"	LÖW 16°36'53"	LÖW 16°33'24"	WAA 02°18'35"	SKO 19°41'49"		
			A*	H +2	H +3	T -2	A*	A W		
						09:20	21:58			
						VEN 150 KN1	VES 30 GaZ			
						STE 16°33'42"	SKO 26°59'13"			
						LÖW 16°33'42"	SCH 26°59'13"			
						H K ...	A*			
						10:03				
						NEP 45 PAL				
						FIS 12°03'13"				
						WID 27°03'13"				
						A*				
						20:31				
						VAR 150 QUA				
						LÖW 00°49'13"				
						STE 00°49'13"				
						T* -11				
						21:26				
						MER 60 EL6				
						SCH 25°42'07"				
						WAA 25°42'07"				
						A				
						22:59				
						MER 150 SED				
						SCH 25°46'59"				
						STI 25°46'59"				
						A				

Januar 2018



Prognose für SW-Deutschland

Im Index 3 korrigiert

Am 3. beendet Saturn seine Konjunktion mit Quaoar, was auch ein Ende der Dauerauslösung von Varuna 150° Quaoar T°-11 bedeutet. Am 9. findet die Dreifachkonjunktion von Sonne-Venus-Pluto statt. Ceres befindet sich vom 1. bis zum 15. in Konjunktion mit dem aufsteigenden Mondknoten. Vom 6. bis zum 13. befindet sich Venus in Konjunktion mit der Sonne!

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten. Sie werden nicht berechnet.

Langsamläufer-Impulse	T*	H*	H*	H*	2H*, ?*	H?*	3H			
Schnellläufer-Impulse	Hf		Hf, H	T	4T, 2H	Tf		2T	T, H	
Temperaturimpulse	W, K		K?, K		K?		W		3W	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	0	-1	10	9	-21	2	-3	8	0	7
Pre.IX (ALTERNATIV)		9								
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-5	0	15	0	-2	2	-3	1	0	0
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Var 10op Ven Jun (00) H H° +7? Mer 3 Sat GaZ (01) A K? H +7 Auslösung Index 3 Var 10op Son Jun (07) A H° +7?	Mer 1 Sat Qua (14) A K? A Auslösung Index 3	Plu 22 Jun GaZ (08) H° 0 Chi 61 Ven Sed (12) A T°(1/9) A ---	Mer 68 Nep Hau (03) ? ? ? Ven 90 Ura Hau (06) AK A H?° (5/1.5) +140 Chi 61 Ven Sed (14) H T°(1/9) H --- Sat 2 Qua Mer (21) H?°(4/2) A K? +7? Qua 4 GaZ Mer (21) ? A ?	Hau 3op Pal Eri (04) A° ? ? ? Hau 23 Jup GSZ (09) T --- Orc 135 Son Ura (10) T A°(6/6) A -7 Son 90 Ura Hau (10) A T H?°(5/1.5) -7 Jun 72 Ura Ves (19) H° A° A° ---		Sat 6 GaZ Mer (05) H° (7.5/0.5) A K? +7? Mer 9 Plu Qua (13) H A +7? Qua 30 Ven Ves (13) H A° A +7 Plu 9 Son Mer (15) H K H +7? Mer 75 Chi Hau (17) ? Pal 91 Son Var (21) A T° A -7	Mer 8 Sat Plu (09) A K? H +7? Ves 60 Ven GSZ (09) A A° T --- Var 10op Son Ven (12) A H +7	Mar 6 Jup Ves (06) A H +7? Mar 31 Hau GaZ (15) A H ? +7	
Index 2 (12 - 12 UTC)	7	0	0		-14	0	0	-7	0	7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Son 60 Mar H3 Cer 135 Qua T-5 Auslösung Index 3 Pal 120 GaZ H° +5	Son 60 Mar H3 Cer 135 Qua T-5 Var 150 Qua T-11 Qua 135 Knt H11 (Qua 45 Knt H11) Nep 72 Qua T°(10.0) -10.0 Qua 144 Sed H?°(6.5/2) 0/+11	Cer 135 Qua T-5	Cer 135 Qua T-5	Cer 135 Qua T-5					
Index 3 (Summe)	-2	-1	-5	-5	-5	0	0	0	0	0
Index 3 ALTERNATIV		9								
Symbol-Prognose	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage	T2: T° - H°, Hf / -1		H3: H°, Hf, H - T / +19		T3: 4T - 2H°, 2H - ?° / -19		H4: 3H - Tt, 2T - H?° / +5			T4: T - H / +7
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1013,5	1023,9	1025,3	1021,9	1020,8	1000,7	1003,6	1009,3	1012,1	1014,1
mittl. Temp.(°C)	5	3,7	3,6	-0,6	3,4	7,3	4,3	6,7	5,1	4,8
Sonnenscheindauer (h)	0,8	3,7	0,8	7,3	0,1	0,6	1,7	0,1	0,2	0
Niederschlag (Liter)	0,2 / 1	0	0	0	1,8 / 2	8,1 / 8,5	5,4 / 9	12,9 / 23	2,7 / 11	3,7 / 16
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	kl, fl, H-Zelle ü S-D	T ü ThyrrM	H ü W-R	H ü W-R	T ü Isl, H ü M-R	T bei Island	T ü Nm	Azor-H, T ü GB	T ü Nm, T ü Polen	Azor-H, T ü GG
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl z	fl z	a-z	a-z	z	fl z	a	a-z	fl a	z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW z	z (Kz ü SW-D)	a-z	fl a	a-z	NW a-z	W Z	NW fl a	WNW a-z	W z
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 hr	3-5 f	2-5 r	5 r	5 hr	5 hr	5 hr	5 hr	5 hr

MER 72 NEP STE 00°09'12" FIS 12°09'12" A W	MER 135 KN1 STE 01°18'26" LOW 16°18'27" A	SON 90 ERI STE 22°45'44" WID 22°45'44" A	VEN 135 ORC STE 24°55'59" JUN 09°55'08" A	SON 135 ORC STE 24°55'09" JUN 09°55'08" A	JUP 60 PLU STE 01°03'03" STE 19°17'43" H?°(10,4,5) ---	<b>QUA 135 KN1</b> STE 01°03'03" LOW 16°03'03" A	MER 120 ORC STE 09°52'35" JUN 09°52'36" A	VEN 72 JUP WAS 01°44'54" SKO 19°44'53" T W +1	MER 60 NEP STE 12°23'56" FIS 12°23'57" T W +1	
<b>CER 135 QUA</b> LOW 15°54'36" STE 00°54'36" T°-5	VEN 90 ERI STE 22°45'45" WID 22°45'44" A	PAL 72 KN2 WID 22°15'12" WAS 16°15'12" A	VEN 60 CHI STE 25°01'45" FIS 25°01'45" H ---	SON 60 CHI STE 25°04'14" FIS 25°04'13" H ---	Jun 72 Ura WAS 12°39'01" WID 24°39'01" H° +5	SON 30 GaZ STE 26°59'16" SCH 26°59'16" A	MER 45 MAR STE 09°57'46" SKO 24°57'45" H +1	<b>MAR 180 SED</b> SKO 25°43'35" STI 25°43'35" A	VES 60 GSZ SCH 02°18'41" WAA 02°18'41" A	
MER 150 VAR STE 00°44'36" LOW 00°44'35" Hf K (+7)	MER 144 SED STE 01°45'30" STI 25°45'29" A	<b>MER 0 SAT</b> STE 02°48'37" STE 02°48'36" A K?	MER 45 JUP STE 04°00'28" SKO 19°00'27" A	NEP 30 JUN FIS 12°15'44" WAS 12°15'44" A	<b>HAU 150 SED</b> STI 25°44'25" WAA 25°44'25" ?*	VES 30 QUA SCH 01°03'37" STE 01°03'37" A	MER 144 KN1 STE 09°58'47" LOW 15°58'46" A	MAR 30 EL6 SKO 25°44'52" WAA 25°44'53" A	SON 90 PAL WAS 00°00'38" STI 00°00'38" A	
MER 135 CER STE 00°49'49" LOW 15°49'49" A	<b>VES 144 ERI</b> SKO 28°45'44" WID 22°45'44" H° +5	MAR 72 ORC SKO 21°56'23" JUN 09°56'23" Hf +10	VEN 90 EL6 STE 25°44'06" WAA 25°44'06" A	VEN 30 GaZ STE 26°59'15" SCH 26°59'16" T -2	<b>VES 120 VAR</b> SCH 00°38'51" LOW 00°38'51" H° +5	SON 45 NEP STE 27°19'29" FIS 12°19'28" A	<b>VEN 180 VAR</b> WAS 00°36'26" LOW 00°36'27" H --- Index 2	VEN 60 VES WAS 02°10'50" SCH 02°10'50" A	MER 72 CHI STE 13°16'16" FIS 25°16'16" H W +1	
JUN 72 ERI WAS 10°45'43" WID 22°45'43" A	MER 90 GSZ STE 02°18'36" WAA 02°18'37" A	VEN 90 URA STE 24°37'26" WID 24°37'27" AK	<b>JUN 45 GaZ</b> WAS 11°59'15" STE 26°59'15" H° +5	VEN 45 NEP STE 27°16'45" FIS 12°16'44" T -4	URA 144 VES WID 24°39'16" SCH 00°39'16" A	VEN 90 PAL STE 29°18'25" WID 29°18'25" Tl -8	EL6 72 APO WAA 25°44'47" STE 07°44'47" A	<b>CER 180 JUN</b> LOW 14°14'60" WAS 14°15'00" A	<b>SON 180 VAR</b> WAS 00°33'53" LOW 00°33'52" A	
<b>MER 0 QUA</b> STE 00°55'23" A	<b>MAR 45 APO</b> STE 25°44'50" STE 07°13'01" H ---	VEN 120 SED STE 25°44'50" STI 25°44'50" A	SON 90 EL6 STE 25°44'22" WAA 25°44'22" T K? ---	SON 120 SED STE 27°31'16" STE 07°31'15" A	<b>MER 0 APO</b> STE 07°31'16" STE 07°31'15" A	MER 144 CER STE 08°44'43" LOW 14°44'42" A	MAR 120 CHI STE 25°11'53" FIS 25°11'52" T -2	VEN 120 GSZ WAS 02°18'41" WAA 02°18'41" A	VES 72 JUN SCH 02°38'54" WAS 14°38'54" A	
				MER 90 FY9 STE 04°50'25" WAA 04°50'24" A	SON 120 SED STE 25°44'29" STI 25°44'30" H +3	MER 72 EL6 STE 07°44'29" WAA 25°44'31" A	MAR 150 URA STE 07°44'29" WID 24°40'17" A	MER 135 SED STE 10°43'46" STI 25°43'45" A	JUP 45 FY9 WAS 03°48'44" WAA 04°48'44" A	VEN 30 SAT WAS 03°40'05" STE 03°40'04" A W
				MAR 150 ERI SKO 22°45'50" WID 22°45'49" T -4				VEN 30 QUA WAS 01°05'49" STE 01°05'49" H --- Index 2		

Januar 2018



Prognose für SW-Deutschland

im Index 3 korrigiert

Am 3. beendet Saturn seine Konjunktion mit Quaoar, was auch ein Ende der Dauerauslösung von Varuna 150° Quaoar T\*-11 bedeutet. Am 9. findet die Dreifachkonjunktion von Sonne-Venus-Pluto statt. Ceres befindet sich vom 1. bis zum 15. in Konjunktion mit dem aufsteigenden Mondknoten. Vom 6. bis zum 13. befindet sich Venus in Konjunktion mit der Sonne!

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten. Sie werden nicht berechnet.

Langsamläufer-Impulse		T*	H*				2H*		T*, H?*	T*	
Schnellläufer-Impulse	T, 2H	T, H		3T, 2H	H		3H, T	H, T	2H	2T, H, Hf	
Temperaturimpulse		W		K	W	W	W	W?, W		W	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	2	0	-14	-4	-10	2	11	17	5	-6	0
Pre.IX (ALTERNATIV)			0								-7
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	2	0	0	-4	4	2	11	10	-2	-6	2
Index 1 (ALTERNATIV)											-5
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Sat 31 Ven Ves (15) A W H* A --- Index 1		Ven 36 Nep Qua (13) T?(0/3) -140 Ven 6op Var Cer (15) H H K +?? GaZ 37 Son Jup (18) T W --- Sat 30 Son Ves (22) T H* T kurz ?	Mer 15 Son Sat (17) T-14 GaZ 22 Ves Mer (19) T ---	Plu 16 Son Sat (03) T Cer 4op Ven Jun (11) H K A* +?? Sat 88 Nep Hau (13) ?	Son 36 Nep Qua (23) T?(0/3) ---	Ven 44 Chi GaZ (01) A W H A*(6/5) --- Var 7op Son Mer (10) A T -?? Plu 23 Ven GaZ (23) H ---	Orc 135 Ura Mer (03) A*(6/6) A H 0 Ven 72 Mar Ura (10) A W? A T --- Mer 90 Ura Hau (14) H A H*(5/1,5) +7 Ven 5 Son Jun (20) A W H +??			Son 44 Chi GaZ (07) A H A*(6/5) --- Hau 150 Chi Sed (22) T*(5/10,5) ? T*(1/9) ---
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	-14	0	-14	0	0	7	0	0	
Index 2 ALTERNATIV			0								
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)											Ven 45 Qua T-2
Index 3 (Summe)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2	
Index 3 ALTERNATIV											
Symbol-Prognose	3	3	5	3	5	3	2	2	3	3	
Wochentag	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
reale Wetterlage	H5: H*, 3H - T*, 2T / -12			T5: 3T - 3H / -12			H6: 2H*, H?*, Hf, 7H - 2T*, 6T / +27				
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1013,1	1010,8	1025,9	1025,9	1017,8	1016	1029,3	1036,6	1036,1	1031,7	1020,8
mittl. Temp.(°C)	4,5	8,5	7,5	11	11,6	7,3	6,4	7,4	8,2	8,9	8,3
Sonnenscheindauer (h)	1,9	0	0,2	7,3	2,5	0	0	0	0,2	1,3	0,2
Niederschlag (Liter)	6,1 / 6	12,8 / 21	0	0	5,9 / 6	10,8 / 10	0 / 1	0	0	0	11,1 / 17
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü Nsee, T ü S-D	H ü SO-D, T s Island	H w Portu	H ü Ukrai, T nw Irland	T ü Skand	T-Syst mit Kernen ü GB, Nm, NW-R	Azor-H m Kern w Portu, T ü W-Mm	Azor-H u H ü W-F	H ü SW-F	Azor-H, Tief ü Balti	Azor-H, T zw Isl u Schotti
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	z	a	fl z	a-z	z	fl z	a	a	a	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	NW z	NW a	NW a-z	NW a	SW a-z	SW a-z	NO fl a	NW a	NW fl a	NW a-z	W a-z
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 hr	5 r	2 hr	3-5 r	5 hr	5 f	5 f	5 hr	3-5 hr	5 hr

CER 144 APO LÖW 14°00'22" STE 08°00'22" A*	<b>PAL 90 VAR</b> LÖW 00°32'16" T* -5	VES 72 KN2 WAS 15°43'44" A*	SON 30 SAT STE 04°00'05" T -3	VES 60 FY9 SCH 04°46'22" WAA 04°46'22" A*	VEN 45 CHI WAS 10°30'38" FIS 25°30'37" A W	<b>CER 150 NEP</b> LÖW 12°37'12" FIS 12°37'12" H* +5	VEN 30 NEP WAS 12°39'06" FIS 12°39'07" H +1	MER 30 GaZ STE 26°59'21" H +1	MER 45 NEP STE 27°43'04" FIS 12°43'02" T -1	VEN 45 QUA WAS 16°22'29" STE 01°22'30" T -2
VEN 144 ORC WAS 03°50'11" JUN 09°50'12" T -2	CER 72 EL6 LÖW 13°45'03" WAA 25°45'03" A*	JUN 180 KN1 WAS 15°43'19" LÖW 15°43'19" A*	PAL 120 QUA STI 01°13'25" STE 01°13'24" A*	MER 60 JUP STE 20°30'52" SKO 20°30'54" AW	VEN 72 ERI WAS 10°47'10" WID 22°47'11" A	MAR 120 VAR SCH 00°25'57" LÖW 00°25'57" H +4	MER 135 ORC STE 24°43'38" JUN 09°43'39" H +3	SON 150 ORC WAS 09°42'14" JUN 09°42'13" H +3	<b>VEN 180 KNI</b> WAS 15°20'56" LÖW 15°20'57" A W	SON 180 CER WAS 11°35'33" LÖW 11°35'33" A
MER 150 CER STE 13°59'04" LÖW 13°59'02" A	SON 72 JUP WAS 02°06'28" SKO 20°06'27" T W ---	<b>VES 30 SAT</b> SCH 03°57'05" STE 03°57'04" H* +5	SON 60 VES WAS 04°18'22" SCH 04°18'22" T kurz -6	VEN 150 ORC WAS 09°45'56" JUN 09°45'55" H +2	JUN 135 GSZ WAS 17°18'44" WAA 02°18'44" A*	VEN 45 GaZ WAS 11°59'20" SCH 26°59'20" H +2	MER 90 URA STE 24°51'16" WID 24°51'16" H +1	CER 135 GaZ LÖW 11°59'21" WAA 02°18'45" A	MAR 60 GSZ SCH 02°18'46" WAA 02°18'45" A	<b>CHI 150 EL6</b> FIS 25°44'22" WAA 25°44'22" T*(5/10,5) -8
SON 30 QUA WAS 01°09'08" STE 01°09'08" A	MER 150 KN1 STE 15°46'13" LÖW 15°46'14" A	SON 144 ORC WAS 03°47'46" JUN 09°47'45" A	JUN 45 QUA WAS 16°13'31" STE 01°13'31" A*	MER 90 ERI STE 22°47'14" WID 22°47'15" A	<b>PAL 150 GSZ</b> STI 02°18'44" WAA 02°18'44" H* +5	VEN 72 URA WAS 12°51'17" WID 24°51'17" A	<b>CHI 60 SED</b> FIS 25°41'47" STI 25°41'47" T*(1/9) -8	<b>MER 180 VAR</b> WAS 00°20'33" LÖW 00°20'33" T -2		
MAR 30 GaZ SKO 26°59'17" SCH 26°59'18" H +4	SON 120 GSZ WAS 02°18'43" WAA 02°18'42" H +3	MAR 144 ERI SKO 28°46'50" WID 22°46'50" A	URA 135 ORC WID 24°46'55" JUN 09°46'55" A*(6/6)	MAR 144 URA SCH 00°50'47" WID 24°50'47" A W?	VEN 72 MAR WAS 13°18'07" SCH 01°18'07" A W?	SON 45 CHI WAS 10°41'53" FIS 25°41'53" A	VEN 135 GSZ WAS 17°18'45" WAA 02°18'46" H +2			
VEN 120 FY9 WAS 04°47'57" WAA 04°47'57" H +2	MER 30 JUN STE 15°07'40" WAS 15°07'41" A	VEN 30 APO WAS 08°25'26" STE 08°25'26" H K +2	MER 45 VES STE 19°31'07" SCH 04°31'08" T ---	SON 120 FY9 WAS 04°46'38" WAA 04°46'38" A	<b>MER 180 CER</b> WAS 12°25'54" LÖW 12°25'55" H W +4	MAR 30 QUA SCH 01°19'21" STE 01°19'20" A	SON 72 ERI WAS 10°48'01" WID 22°48'01" T -3	MAR 72 KN2 SCH 03°15'57" WAS 15°15'57" A	MAR 90 EL6 STE 25°44'45" WAA 25°44'46" A	

## Januar 2018: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
1.	-2 3-5 hr	Tief Horst über dem südlichen Nordmeer. Bis 12 UTC hatte sich bereits die antizyklonale Strömung vom Atlantik nach Südwestdeutschland durchgesetzt. <b>Flacher Index.</b>
6.	+8 3-5 hr	Großes T-System mit Kern Dora über der Iberischen Halbinsel, Kern Alja bei Irland, einem Kern über der Nordsee und Kern Christine über dem Baltikum reicht über ganz Europa. Die <b>Konjunktion Mars mit Jupiter wurde exakt</b> und bestärkte erneut das Dreieck mit dem GSZ und der Ceres-Mondknoten-Konjunktion. Der Luftdruck stieg nur langsam wieder an, aber die Wolkendecke lockerte und löste sich lokal auf und das Wetter entsprach damit dem flach positiven Premeteo-Index. <b>Flacher Index.</b>
7.	+12 5 f	Tief Dora über Ostspanien und Österreich. Tief Dora wurde über der Iberischen Halbinsel stationär, es okkludierte im Laufe des 7. und zerfiel in drei Kerne über Portugal, Algerien und Südwestfrankreich. Doch waren noch bis zum 8. die Isobaren über der südwestdeutschen Region zu seinem Zentrum hin gekrümmt. <b>Auf 500 hPa antizyklonal.</b>
16.	+2 5 hr	Tief Evi bei Island. Am Vortag stark negativer Wert des Premeteo-Index. Geglätteter Premeteo-Index verläuft auch noch im negativen Bereich. <b>Einzelner, positiver Tag mit flachem Index.</b>
17.	-3 5 hr	Tief Evi mit Kernen über Island und Nordmeer. Um 0 UTC des 17. lag Deutschland noch immer im Isobarenbereich von Tief Evi mit Kern über Island, doch bis 12 UTC setzte sich über Südwestdeutschland schon wieder das Azorenhoch durch. <b>Einzelner, negativer Tag mit flachem Index. Wetter entsprach negativem Index.</b>
20.	+7 5 hr	Azorenhoch um 0 UTC, doch bis 12 UTC setzte sich der Trog von Tief Evi durch. <b>Flacher Index.</b>
23.	-14 5 r	Hoch westlich von Portugal. Der negative Wert ging allein auf die Teilungssymmetrie Venus 36° Neptun Quaoar T?(0/3) zurück und war im alternativen Premeteo-Index nicht angerechnet worden. Zu bemerken ist, dass Quaoar seit dem 05.01.2018 einen 135°-H*-Aspekt mit dem aufsteigenden Mondknoten bildete und dass gegen 14 Uhr der H*-Aspekt Vesta 30° Saturn exakt wurde. <b>Alternativer Index 0.</b>
26.	+2 5 hr	Tiefdrucksystem Helene mit Kernen über Großbritannien, Nordmeer und NW-Russland. <b>Vortag negativ, flacher Index.</b>
30.	-6 3-5 hr	Azorenhoch blieb strömungsbestimmend, doch streifte Tief Kari bei Island an seiner südlichen Grenze die Region mit Niederschlägen. <b>Flacher Index.</b>